



An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Warnstreik bei Rhenus in Mannheim

Mannheim IG Metall Mannheim ruft die Beschäftigten von Rhenus Automotive für Donnerstag, den 12.03.2020, 12 Uhr zum Warnstreik auf – Bisher fünf Verhandlungsrunden ohne Ergebnis – Tarifbindung und Bezahlung branchentypischer Entgelte gefordert

Für Donnerstag, den 12.03.2020, ruft die IG Metall Mannheim alle Beschäftigten von Rhenus Automotive in Mannheim, einem Logistikdienstleister im Fahrzeugbau und Teil der international tätigen Rhenus-Gruppe, zur vorübergehenden Arbeitsniederlegung und Teilnahme an einem Warnstreik auf.

In bisher fünf Verhandlungsrunden zwischen IG Metall und Geschäftsleitung seit Anfang 2019 ist es bisher nicht gelungen, ein Ergebnis für die knapp 200 Beschäftigten zu vereinbaren. Die IG Metall fordert den Abschluss eines Anerkennungstarifvertrags für den Standort Mannheim und die erstmalige Einführung einer Tarifbindung sowie eine branchentypische Vergütung für die Beschäftigten, die in der sogenannten Kontraktlogistik tätig sind.

Verteilt auf zwei Betriebsteile, einer davon auf dem Werksgelände von John Deere in Mannheim-Lindenhof, und ein weiterer in Mannheim-Neckarau führen die Rhenus-Beschäftigten Vormontage-Tätigkeiten für den Traktorenbauer John Deere aus und sorgen für die interne Logistik.

„Die Rhenus-Beschäftigten erhalten bisher deutlich geringere Entgelte und arbeiten außerdem deutlich länger als vergleichbare Beschäftigte in der Kontraktlogistik. Von diesen Löhnen kann man in Mannheim kaum leben“, sagt Daniel Warkocz, Verhandlungsführer der IG Metall Mannheim für Rhenus.

„Die Urlaubstage sind geringer und Sonderzahlungen oder Schichtzuschläge gibt es überhaupt keine. In fünf Verhandlungsrunden haben wir sage und schreibe nur ein Angebot der Arbeitgeber erhalten. Und das ist weit entfernt von unseren Forderungen. Wir sind gezwungen, jetzt den Druck zu erhöhen und fordern die Arbeitgeber auf, sich endlich zu bewegen, um zu einem baldigen Tarifergebnis zu kommen.“

„Wir sind stolz, ein Teil von John Deere zu sein. Aber im Gegensatz zu den Beschäftigten dort sind unsere Arbeitsbedingungen nicht in einem Tarifvertrag geregelt. Das muss sich

Mannheim
11. März 2020
Ansprechpartner für die
Medien:

Benedikt Hummel
IG Metall Mannheim
Mobil: 0160-5330043
E-Mail:
benedikt.hummel@igmetall.de

Hans-Böckler-Str. 1
68161 Mannheim
Internet:
www.mannheim.igm.de

ändern“, fordert Gabriel Zsilovics, Rhenus-Beschäftigter und Mitglied der Tarifkommission der IG Metall.

Der Warnstreik findet vor dem Tor 2 von John Deere in der Lindenhofstraße, Mannheim, zwischen 12 und 13 Uhr statt. Über ihr Interesse freuen wir uns. Gelegenheiten für O-Töne und Interviews bestehen vor Ort.

Freundliche Grüße

Benedikt Hummel

IG Metall Mannheim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit